

# Ein soziales Europa – Vision oder Illusion?

**Veranstalter** Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

**Veranstaltungsort** Zentralbibliothek Köln

**Termin** 14.09.2018 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

## Podiumsdiskussion in der Zentralbibliothek Köln

Auf dem EU-Sozialgipfel in Göteborg bekannten sich die EU-Mitgliedsstaaten zu der von der Kommission vorgelegten „Säule sozialer Rechte“ und der französische Staatspräsident Macron forderte die Entwicklung einer Sozialunion. Das „Soziale Europa“ ist zurück auf der EU-Reformagenda. Sobald es aber konkret wird, fehlt bis heute der große, visionäre Entwurf. Wie ist es um die soziale Dimension der europäischen Integration bestellt? Was hat die EU den abhängig Beschäftigten zu bieten? Gibt es eine soziale Schieflage der EU - und wenn ja, worin besteht sie? Kann die EU angesichts der Unterschiedlichkeit der Mitgliedsstaaten überhaupt sozial gestalten? Wir laden Gäste aus Wissenschaft und Praxis ein, diese Fragen mit uns zu diskutieren.

Podiumsdiskussion mit **Anke Hassel** (Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf), **Martin Höpner** (Forschungsgruppenleiter am MPIfG) und **Peter Scherrer** (stellv. Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbunds - ETUC, Brüssel). Moderiert wird das Gespräch von WDR-Wirtschaftsredakteur Wolfgang Landmesser.

Anlässlich des bundesweiten Max-Planck-Tages laden das MPIfG und die Stadtbibliothek Köln Bürgerinnen und Bürger zur Podiumsdiskussion in die Zentralbibliothek am Kölner Neumarkt (Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln) ein. Die Diskussion findet im Rahmen der Reihe wissenswert - Gespräche am Puls der Zeit der Kölner Stadtbibliothek statt.

Anmeldung per E-Mail, Stichwort "Europa".

Weitere Informationen

---